



Kulturrevolutions-Kitsch, Fälschungen und Imitationen auf dem Panjiayuan-Markt in Peking. Foto: Helmut Opletal, 2010

27. 01. 2012—10. 06. 2012

VERNISSAGE: DONNERSTAG, 26. JANUAR 2012, 18 UHR

DIE KULTUR DER KULTURREVOLUTION

PERSONENKULT UND POLITISCHES DESIGN IM CHINA VON MAO ZEDONG

Die «Grosse Proletarische Kulturrevolution» Chinas (1966—1976) steht für eine wechselvolle Periode chinesischer Zeitgeschichte, die bis heute unterschiedlich rezipiert und bewertet wird. In der Ausstellung werden Objekte und Dokumente dieser Zeit aufbereitet und in ihrer Bedeutung für die von Symbolen und Parolen des Mao-Kultes und der politischen Propaganda durchdrungene Alltagskultur entschlüsselt. Die Exponate dokumentieren jedoch nicht nur «Traum und Terror» der Kulturrevolution, sondern auch das Übergreifen des maoistischen Gedankenguts auf die 1968er Bewegungen im Westen und die nostalgisch bis kritische Mao-Revitalisierung in der Souvenir- und Künstlerlandschaft des heutigen China.

Übernahmeausstellung in Kooperation mit dem Museum für Völkerkunde Wien

museum
für völkerkunde **khm**

19. 11. 2010—26. 02. 2012

WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN

In der Ausstellung thematisieren wir ein Gebiet, das in den 80er und 90er Jahren einen Schwerpunkt am Völkerkundemuseum bildete: Das Sammeln und Ausstellen aussereuropäischen zeitgenössischen Kunstschaffens. Wir zeigen sehr frühe Drucke kanadischer Inuit aus Cape Dorset und Povungnituk, Drucke von Cree- und Ojibwa-Künstlern der sogenannten «Waldland-Schule» sowie Drucke des äthiopischen Künstlers Falaka Armide Yimer.

SA 21. 01. 14H15**WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN**

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

DO 26. 01. 18H (TÜRÖFFNUNG 17H30)**DIE KULTUR DER KULTURREVOLUTION****PERSONENKULT UND POLITISCHES DESIGN IM CHINA VON MAO ZEDONG**

Eröffnung der Ausstellung (Einladungskarte beiliegend).

SO 29. 01. 12H**DIE KULTUR DER KULTURREVOLUTION****PERSONENKULT UND POLITISCHES DESIGN IM CHINA VON MAO ZEDONG**

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wernsdörfer, Asienkuratorin am Völkerkundemuseum der Universität Zürich.

DO 09. 02. 19H (TÜRÖFFNUNG 18H30)

Vortrag von Dr. Iris Hopf, Sinologin und Ethnologin, Kiel

KLEIDUNG IN DER CHINESISCHEN KULTURREVOLUTION (1966–1976)

Die «Grosse Proletarische Kulturrevolution» sollte das revolutionäre Bewusstsein der chinesischen Bevölkerung formen und so zum Aufbau des Kommunismus beitragen. Über die Kleidung dieser Zeit heisst es oft: «Alle trugen das Gleiche». Aber stimmt das? Kleideten sich tatsächlich alle Chinesen in eine Art Einheitsuniform? Die Analyse von Zeitzeugenberichten, Bildmaterialien und Schneiderlehrbüchern zeichnet ein nicht ganz so uniformes Bild. Der Vortrag skizziert, wie chinesische Kleidung in den 1960er und 1970er Jahren wirklich beschaffen war und wie sie kulturelle und ideologische Bedeutungen transportierte.

**SO 19. 02. 12H****DIE KULTUR DER KULTURREVOLUTION****PERSONENKULT UND POLITISCHES DESIGN IM CHINA VON MAO ZEDONG**

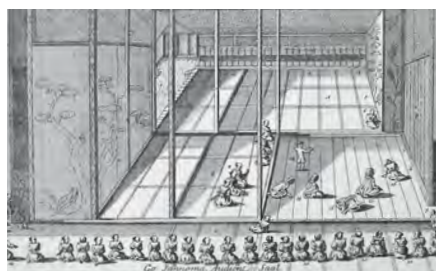
Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wernsdörfer, Asienkuratorin am Völkerkundemuseum der Universität Zürich.

DO 23. 02. 19H (TÜRÖFFNUNG 18H30)

Vortrag von Prof. Dr. Detlef Haberland, Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

ENGELBERT KAEMPFER UND DIE EUROPÄISCHE WAHRNEHMUNG JAPANISCHER KULTUR IM 17. JAHRHUNDERT

Engelbert Kaempfer (1651–1716) ist der bekannteste Japanreisende des deutschsprachigen Raumes in der Frühen Neuzeit. Sein landeskundliches Werk hat im 18. Jahrhundert die gebildete Welt Europas fasziniert und weite Verbreitung gefunden. Im Vortrag wird seine Darstellung der japanischen Kultur umrissen und ihre Nachwirkung, vor allem in Hinblick auf die ethnologische Wahrnehmung fremder Kulturen, analysiert. Dabei ist besonders der methodische Standort Kaempfers im Übergang zur modernen Erforschung fremder Kulturen von Interesse.

**SO 26. 02. 12H****WILLKOMMENE KUNST? DRUCKGRAFIKEN AUS KANADA UND ÄTHIOPIEN**

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Dr. Peter R. Gerber, Kurator der Ausstellung.

VÖLKERKUNDEMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICHPelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | www.musethno.uzh.ch**ÖFFNUNGSZEITEN**Dienstag bis Freitag 10–13h und 14–17h | Samstag 14–17h | Sonntag 11–17h
Montag geschlossen | Eintritt frei**ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE**24. 12., 25. 12. und 26. 12. 2011: geschlossen | 27. 12. bis 30. 12. 2011: übliche Öffnungszeiten
31. 12. 2011: 14–16h | 01. 01. und 02. 01. 2012: geschlossen